

# Unterrichtsgestaltung und Lernen an der GMS Argenbühl



Gemeinschaftsschule  
A R G E N B Ü H L

Schule auf dem Land – Zukunft in der Hand

# Unterrichtsgestaltung und Lernen an Gemeinschaftsschulen

- ✓ Die Gemeinschaftsschule ist eine leistungsorientierte Schule für Kinder mit unterschiedlichen Begabungen
- ✓ Keine schulartspezifische Trennung nach Klasse 4
- ✓ Längeres gemeinsames Lernen
- ✓ Vermittlung der Bildungsstandards der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums
- ✓ Gebundene Ganztagschule (in Argenbühl an 3 Tagen - Mo, Di und Do)
- ✓ Hausaufgaben an der Gemeinschaftsschule

# Fächer an der Gemeinschaftsschule


## Klasse 5

Religion, Deutsch, Mathematik, Englisch, BNT (Biologie-Natur-Technik), Geschichte, Geografie, Sport, Musik, Kunst, Lernzeiten, ab 2021/22 Ethik

Zusätzlich an der GMS Argenbühl: Informatik, Schwimmen, AES (Alltagskultur, Ernährung, Soziales), Technik, Individualisierungsstunden



# Stundenplan Klasse 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag 
<b>1</b> 7:45-8:3	D Zu	Sp We	BNT Te	BNT Te	Mu Mat
<b>2</b> 8:35-9:2	D Indi Zu. Zo		M Indi Te. Sie		D Zu
<b>3</b> 9:40-10:	M Te	E Mil. Indi Lei	Inf Spa	LZ Te	E Mil
<b>4</b> 10:25-1		D Zu	Mu Mat	E Mil	
<b>5</b> 11:25-1	Geo Zu	LZ Zu	Sp Te AES LZ	BK Mil	KlaRa Zu
<b>6</b> 12:10-1	Pause	M Te	Hen. We Te Wäs		
<b>7</b> 12:55-1	LZ Zu	Pause		Pause	
<b>8</b> 14:00-1	G Zu	ReLe Rel r Rel r		LZ Zu	
<b>9</b> 14:45-1	Geo Zu		Rik. Ri Sta		LZ Zu



# Fächer an der Gemeinschaftsschule

## Klasse 6

2. Fremdsprache Französisch (freiwillig, Voraussetzung für den Übergang an ein allgemeinbildendes Gymnasium)

AGs wie z. B. Chor, Sport, Musik, ...

## Klasse 7

Gemeinschaftskunde, Physik, Biologie (anstatt BNT), Chemie  
Wirtschaft – Berufs- und Studienorientierung (WBS)

### Wahlpflichtfach

- ✓ Französisch (muss bereits ab Kl. 6 besucht werden) oder
- ✓ Technik oder
- ✓ Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

# Fächer an der Gemeinschaftsschule

## Klasse 8

- Profulfach

- ✓ Naturwissenschaft und Technik (NWT)
- ✓ Bildende Kunst
- ✓ IMP – Informatik/Mathematik/Physik

oder

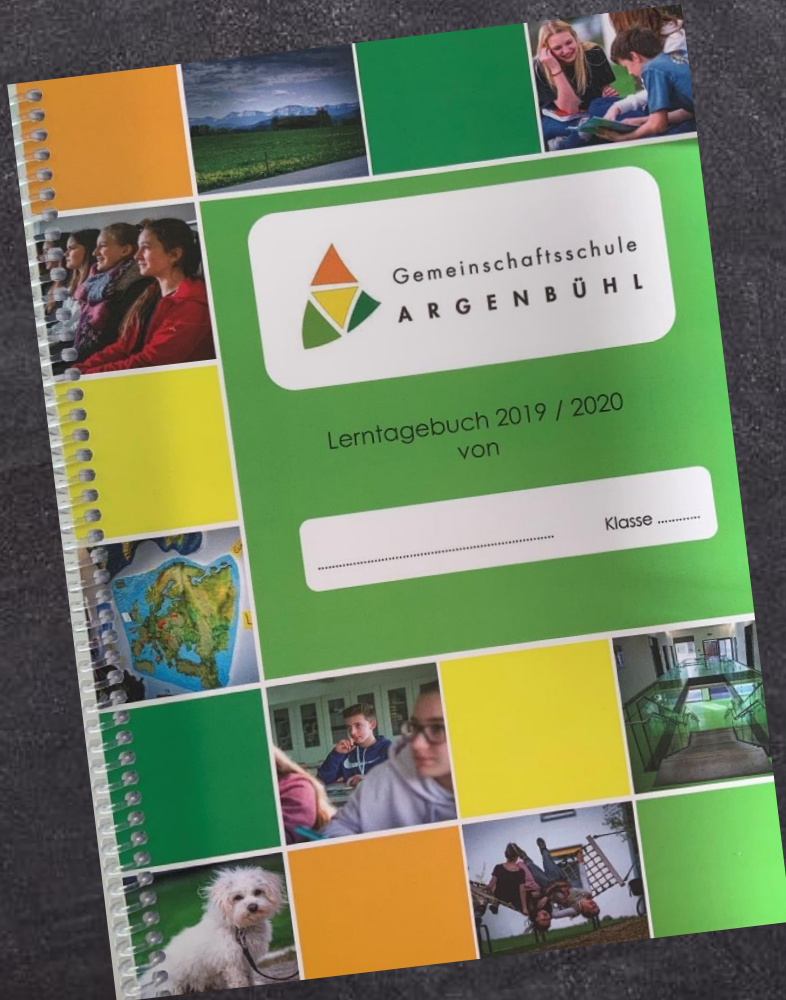
oder



# Besonderheiten der GMS

- ✓ Lernentwicklungsgespräche mit Schülern, Eltern und Lehrern 2 x pro Schuljahr
- ✓ Raumgestaltung im Klassenzimmer
- ✓ Inputräume für kleinere Gruppen

# Besonderheiten der GMS



## Lerntagebuch

- ✓ Kommunikationsmittel zwischen Lehrern und Eltern
- ✓ Wochenübersicht:
  - „Meine Planung- Mein Wochenziel in Deutsch“
  - „Daran muss ich diese Woche denken“



# Besonderheiten der GMS

**LERSCHRITT: BERECHNUNGEN AM QUADER - VOLUMEN**

Ich lerne,

- mit welchen Maßeinheiten Rauminhalte gemessen werden,
- Volumeneinheiten umzuwandeln,
- wie man den Rauminhalt von Quadern und Würfeln berechnet,
- wie man den Oberflächeninhalt und das Volumen von zusammengesetzten Körpern berechnet.

**1. INPUT: Rauminhalte vergleichen**      **GRUNDAUFGABEN: Alle**

- S. 172/ 1,2
- S. 173/ A, B

**G - Niveau**      **M - Niveau**      **E - Niveau**

- AH S. 53/ 1,2
- S. 173/ 3, 4 links
- AH S. 53/ 2,3,4
- S.173/ 3, 4 rechts
- AH S. 53/ 4, 5
- S. 173/ 4, 5 rechts

**2. INPUT: Volumen des Quaders**      **GRUNDAUFGABEN: Alle**

- S. 176/ 1
- S. 177/ 2, 3, A

**G - Niveau**      **M - Niveau**      **E - Niveau**

- AH S. 55/ 1,2
- S. 177/ 4, 5 links
- AH S. 55/ 2,3
- S.177/ 4, 5 rechts
- AH S. 55/ 3,4
- S. 177/ 6 rechts
- S. 185/ 25, 29

**3. INPUT: Zusammengesetzte Körper**      **GRUNDAUFGABEN: Alle**

- S. 180/ 1, 2, 3

**G - Niveau**      **M - Niveau**      **E - Niveau**

- AH S. 56/ 1
- S. 180/ 4 links
- AH S. 56/ 2, 3
- S.180/ 4 rechts
- AH S. 56/ 4, 5
- S. 180/ 5 rechts
- S. 185/ 31

**4. INPUT: Volumeneinheiten**      **GRUNDAUFGABEN: Alle**


→ im Klassenverband

- S. 174/ 1
- S. 175/ 2, A

**G - Niveau**      **M - Niveau**      **E - Niveau**

- AH S. 54/ 1,2, 4
- S. 175/ 3, 4 links
- AH S. 54/ 2,3,4
- S.175/ 5, 8 links
- S. 175/ 6 rechts
- AH S. 54/ 3,4
- S. 175/ 5, 6, 7 rechts

**GN Nr. 2 am:** .....  
Üben für den GN: AH S. 57, 58; Rückspiegel (Buch S. 186)



## Stempelkarte- Lernschritte

- ✓ Aufgabenübersicht eines Themenbereiches
- ✓ dreifachdifferenziert

### Lernwegkarte zum Thema „FABELN“

G	M	E	Aufgaben	erledigt?	kontrolliert?
///	///	///	Info: Was ist eine Fabel → lesen		
///	///	///	AB Fabel sortieren „Der Esel und Ziege“		
///	///	///	AB „Der Fuchs und der Storch“		
///	///	///	AB „Eine Fabel nachzählen“		
///	///	///	AB: Eigenschaften von Tieren in Fabeln		
///	///	///	AB Fabeltiere		
///	///	///	AB: Wie Fabeln entstanden sind (Wähle aus: G/ME)		
///	///	///	Buch S. 182 Eine Fabel erschließen (Nr. 1- 5)		
///	///	///	AB Welche Lehre passt?		
///	///	///	AB „Die beiden Frösche“		
///	///	///	AB „Wir ordnen die Lehre zu“		
///	///	///	AB „Lehre finden“		
///	///	///	AB „Eine Fabel vorlesen“		
///	///	///	AB „Kreativ mit einer Fabel arberten“		
///	///	///	AB „Wörtliche Rede in einer Fabel ergänzen“		
///	///	///	AB „Eine Fabel in die heutige Sprache übersetzen“		
///	///	///	AB „Zu einer Bildergeschichte eine Fabel schreiben“		
///	///	///	AB „Eine Fabel zu einem Anfang schreiben“		
///	///	///	AB „Eine Fabel zu einer Lehre schreiben“		
<b>Zusatz:</b>					
1. AB „Überprüfe dein Wissen und Können“					
2. AB „Eine Fabel zu einem Bild schreiben“					
3. AB „Eine Fabel verkürzen“					
4. Eine Fabel in Schönschrift abschreiben und ein passendes Bild gestalten					
5. Stelle die Fabel „Die zwei Ziegen“ szenisch dar.					



# Besonderheiten der GMS

XXX, Klasse 7, 1. Schulhalbjahr 2018/2019

## GMS Argenbühl

### Lernentwicklungsbericht

1. Schulhalbjahr 2019/2020

Vor- und Zuname: XXX  
Geburtsdatum:  
Lerngruppe: Klasse 7

Lern- und Sozialverhalten	
XXX folgt dem Unterricht meistens aufmerksam und konnte gut konzentriert arbeiten. Bei auftretenden Schwierigkeiten zeigt er sich wenig anstrengungsbereit. Die Einhaltung von Regeln stellte für ihn meistens kein Problem dar, bei Gruppenarbeit war sein Verhalten meistens rücksichtsvoll und tadellos. Auftretenden Konflikten konnte er überwiegend fair begegnen.	
(Lernverhalten Note: 2- Sozialverhalten Note 2)	
Leistung in den einzelnen Fächern mit Angabe der Niveaustufe *, auf der die Leistungen überwiegend erbracht wurden. Auf Elternwunsch zusätzl. Note.	
Katholische Religionslehre (RRK)	Niveaustufe *
XXX setzt sich mit Fragen nach Gott, dem Menschen und der Welt auseinander. An Gesprächen beteiligt er sich mit eigenen Ideen. Er erschließt und deutet religiöse Sachverhalte überwiegend. Er lässt sich meistens auf Bilder, Gebete und Musik ein.	Niveau M Note 2-3
Deutsch	Niveaustufe *
XXX beteiligt sich mit Interesse am Deutschunterricht. Im Fach Deutsch äußert er sich häufig sachgemäß und situationsangemessen. Er liest Texte meist flüssig und sinnbetont vor. Texte kann er treffend nach vorgegebenen Kriterien schreiben. Die Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung wendet er überwiegend korrekt an. Grammatikalische Strukturen im Deutschen kann er in den meisten Bereichen korrekt anwenden.	Niveau M Note 2
Englisch	Niveaustufe *
XXX beteiligt sich am Englischunterricht meistens gerne. Er entnimmt aus Gehörtem selten die geforderten Informationen. Vokabeln kann er teilweise auf der entsprechenden Niveaustufe mündlich und schriftlich in einem Kontext anwenden. Er kann sprachliche Mittel manchmal anwenden. Mündlich drückt er sich nicht immer verständlich aus.	Niveau G Note 2+

## Lernentwicklungsbericht

- ✓ Lernentwicklungsbericht ersetzt Zeugnis
- ✓ verbale Beurteilung in Fächern
- ✓ Noten nur auf Antrag
- ✓ Unterschiedliche Niveaustufen möglich

# Besonderheiten der GMS

Kompetenzraster in den Hauptfächern als Anhang im Lernentwicklungsbericht

Kompetenzraster Mathematik Kl. 5		Beispiel	
Leitidee	Grundniveau	Mittleres Niveau	Erweitertes Niveau
Zahl – Variable – Operation	Ich kenne Zahlen bis zur Größenordnung Billion und kann das dezimale Stellenwertsystem beschreiben.	Ich kenne Zahlen bis zur Größenordnung Billion und kann das dezimale Stellenwertsystem im Vergleich zum römischen Zahlensystem beschreiben.	Ich kenne Zahlen bis zur Größenordnung Billion und kann das dezimale Stellenwertsystem mit einem anderen Zahlensystem vergleichen.
	Ich beherrsche einfache Rechenoperationen und Rechengesetze und kann sicher rechnen. Ich kann einfache Sachsituationen aus der eigenen Erfahrungswelt durch Zahlterme beschreiben.	Ich beherrsche die Rechenoperationen und Rechengesetze und kann sicher rechnen. Ich kann Sachsituationen durch einfache Zahlterme beschreiben.	Ich beherrsche schwierige Rechenoperationen und Rechengesetze und kann sicher rechnen. Ich kann Sachsituationen durch Zahlterme beschreiben.
Messen	Ich kann mit Größen umgehen und rechnen.	Ich kann mit Größen umgehen und rechnen.	Ich kann mit Größen umgehen und rechnen.
	Ich kann Winkelweiten bis $180^\circ$ messen, schätzen, zeichnen und benennen. Ich kann den Flächeninhalt und Umfang von Rechteck und Quadrat bestimmen.	Ich kann Winkelweiten messen, schätzen, zeichnen und benennen. Ich kann den Flächeninhalt und Umfang von Rechteck, Quadrat und zusammengesetzten Flächen bestimmen.	Ich kann Winkelweiten messen, schätzen, zeichnen und benennen. Ich kann unterschiedliche Dreiecksarten nach Winkel und Seiten identifizieren. Ich kann den Flächeninhalt und Umfang von Rechteck, Quadrat, Dreieck, Trapez, Parallelogramm, Kreis und zusammengesetzten Flächen bestimmen.
Raum und Form	Ich kann einfache geometrische Objekte zeichnen, erkennen und benennen (Strecke, Gerade, senkrecht, parallel, Abstand, Entfernung, Symmetrien). Ich kann Kreis, Quadrat und Rechteck identifizieren, zeichnen und beschreiben.	Ich kann komplexe geometrische Objekte zeichnen, erkennen und benennen (Strecke, Gerade, senkrecht, parallel, Abstand, Entfernung, Symmetrien). Ich kann Kreis, Quadrat und Rechteck identifizieren und beschreiben.	Ich kann komplexere geom. Objekte zeichnen, erkennen und benennen und bei Dreiecken Höhen einzeichnen (Strecke, Gerade, senkrecht, parallel, Abstand, Entfernung, Symmetrien). Ich kann Kreis, Quadrat, Rechteck, Raute, Drache, Parallelogramm, Trapez und Dreieck identifizieren und beschreiben.
Daten und Zufall	Ich kann mit Anleitung eine Datenerhebung ausführen, darstellen und auswerten. Ich kann mit unterschiedlichen Diagrammtypen umgehen.	Ich kann mit Hilfe eine Datenerhebung planen und selbstständig durchführen, darstellen und auswerten. Ich kann mit unterschiedlichen Diagrammtypen umgehen.	Ich kann eine Datenerhebung selbstständig planen, durchführen, darstellen, auswerten und beurteilen. Ich kann mit unterschiedlichen Diagrammtypen umgehen.
Kopfrechnen	Ich kann einfache Kopfrechnungen lösen, entsprechende Fachbegriffe zu Rechenoperationen zuordnen und die Quadratzahlen bis 15 bestimmen.	Ich kann schwierigere Kopfrechenaufgaben lösen. Ich kann die Potenzschreibweise bis 15 anwenden und kenne alle mathematischen Fachbegriffe.	Ich kann schwierigere Kopfrechenaufgaben lösen. Ich kann die Potenzschreibweise anwenden und kenne alle mathematischen Fachbegriffe. Ich kann größere Quadratzahlen bis 20 wiedergeben und erkennen.
© GMS Argenbühl		2. Schulhalbjahr 2019/2020	



# Weitere Angebote

- ✓ Busbegleiterausbildung
- ✓ Streitschlichterausbildung
- ✓ Schulsanitäterausbildung
- ✓ Mitarbeit im Schülercafé
- ✓ Schülerinnen und Schüler helfen in der 7., 8. und 9. Klasse mittags in der Mensa mit (3 bis 4 x pro Schuljahr)

# Personal an der GMS

- ✓ Homogene „Mischung“ der Lehrbefähigungen bei den Lehrerinnen und Lehrern an der Gemeinschaftsschule
- ✓ Derzeit unterrichten 33 Kolleginnen und Kollegen an der Gemeinschaftsschule
- ✓ Hohe Fachlichkeit in allen Fächern, d. h. nur wenig Unterricht wird „fachfremd“ unterrichtet
- ✓ Individuelles Lernen wird durch unsere pädagogische Assistentin unterstützt (in einzelnen Fällen auch Einzelbetreuung möglich)
- ✓ Beratungslehrkraft
- ✓ Schulsozialarbeiterin für Soziales Lernen
- ✓ Unterstützung durch eine / einen „Bufdi“



# Lernen in Niveaustufen

Schülerinnen lernen in der Niveaustufe, die ihrer Begabung entspricht.

Gemäß dem Bildungsplan gibt es 3 Niveaustufen:

- ✓ **G**-Niveau (grundlegendes Niveau) → führt zum HS-Abschluss
- ✓ **M**-Niveau (mittleres Niveau) → führt zum RS-Abschluss
- ✓ **E**-Niveau (erweitertes Niveau) → Übergang an ein Gymnasium (nach Kl. 10)

# Mögliche Abschlüsse an der GMS

- ✓ Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10
- ✓ Realschulabschluss nach Klasse 10
- ✓ Realschulabschluss nach dem Hauptschulabschluss („9 + 2“)
- ✓ Übergang in die Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums
- ✓ Übergang in ein berufliches Gymnasium
  
- ✓ In Klasse 8 und 9 wird eine Schullaufbahneempfehlung ausgesprochen
- ✓ Eltern entscheiden über den angestrebten Abschluss

# Inklusion an der GMS

- ✓ Die Gemeinschaftsschule ist eine inklusive Schulart, d. h. Schüler mit unterschiedlichen Förderbedarfen können beschult werden.
- ✓ Inklusion ist jedoch nur für Schüler aus Baden-Württemberg möglich!
- ✓ Liegt ein Förderbedarf vor, dann bitten wir die Eltern uns dies bei der Anmeldung oder in einem Vorgespräch mitzuteilen.
- ✓ Die Überprüfung auf sonderpädagogischen Förderbedarf kann auch noch in Klasse 5 erfolgen.



# Digitalisierung an der GMS Argenbühl

- Lernplattform MS Teams zur internen Kommunikation aller Personen an der Schule  
Nutzung von sämtlichen Office-Anwendungen (Word, Excel, Power-Point)
- iPad Ausstattung 1:1  
Schülerinnen und Schüler haben überwiegend eigene Geräte  
Schule stellt Leihgeräte zur Verfügung



# Digitalisierung an der GMS Argenbühl

- Schule verwaltet iPads über eine so genannte MDM  
Schülerinnen und Schüler erhalten alle benötigten  
Anwendungen (Apps) automatisch auf das iPad
- Welches Gerät - welche Kosten  
iPad 10,2“ mit 32 bzw. 128 GB Arbeitsspeicher (ca. 355 € bzw. 450 €)

Digitaler Stift

Logitech Crayon 60 € - Apple Pencil 99 €

Tastatur – nicht zwingend erforderlich



# Digitalisierung an der GMS Argenbühl

- Eigenes Gerät

Durch die Administrierung über die Schule werden benötigte Apps zur Verfügung gestellt.

- Leihgerät

Wird vorwiegend für die Arbeit in der Schule zur Verfügung gestellt.

Keine Installation von eigenen Apps möglich.

Wird bei Bedarf für Homeschooling ausgeliehen.

Keine private Nutzung möglich.



# Digitalisierung an der GMS Argenbühl

## Absicherung der Geräte

- Eigene Geräte

Fa. Astra bietet Versicherung für das eigene Gerät an – Kosten ca. 25 € jährlich (Verlust, Beschädigung,...)

- Leihgeräte

Leihgeräte müssen von den Eltern versichert werden (private Haftpflicht bzw. Zusatzversicherung)

# Digitalisierung an der GMS Argenbühl

## Beschaffung der iPads

- Sammelbestellung bei Fa. ACS Group über die Schule
- Kauf bei Händler vor Ort oder im Internet

Eigene Geräte müssen von uns administriert werden  
– ansonsten können wir die benötigten Apps nicht zur Verfügung stellen!

